

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Preisprospekt
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 153.

Donnerstag, 4. Juli 1907, abends.

60. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Annahme für die Nummer des Ausgabebetages bis vormittags 9 Uhr ohne Gewähr.

Notationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 50. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Die diesjährige Obmannung und zwar: in den Gärten an der Jagnammlung, an der Popplingerstraße, an den Wegen nach Weida und Pausitz (Kirchbachstraße), an der Straße nach Deutenitz von der Brückenmühle bis zur Deutenitzer Grenze, an der Jagna von der Wasserfontäne bis zur Parkstiege, auf dem sogenannten Ager und auf dem Fährdamme in Göhlis, an der Straße von Göhlis nach Popplitz, im ehemaligen Pfarrgarten und im Garten des Stadtkrankenhauses soll

Montag, den 8. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr
in der Ratskanzlei hier versteigert werden.

Auswahl unter den Bietern und Ablehnung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten. Die Pachtbedingungen können in der Ratskanzlei eingesehen werden.
Riesa, 3. Juli 1907.

Der Rat der Stadt Riesa.

Ind.

Sonntag, den 6. Juli, 11^o U. wird auf dem Kasernenhofe des Regiments
1 Offizierspferd versteigert.

Vom Deutschen Schulverein.

Durch den Erlaß einer Sprachenverordnung wurde im Jahre 1880 der amtliche Gebrauch der deutschen Sprache in der Österreichisch-Ungarischen Monarchie wesentlich eingeschränkt. Da sahen nach und nach die in Österreich lebenden Deutschen ein, daß sie bisher den Tschechen, Slowenen und Polen gegenüber viel zu verträglich gewesen waren. Die Deutschen hatten den verhängnisvollen Fehler begangen, nach dem Ausfluche vom Jahre 1867 in Bistritza auf das gesellige Festlegen der deutschen Sprache als Staatssprache nicht zu dringen. Da traten in Wien einsichtsvolle deutsche Männer zusammen, um Mittel und Wege aufzusuchen, durch die den weiteren Verlusten vorgebeugt werden sollte, die das deutsche Volkstum infolge der früheren Lässigkeit seit Jahrzehnten an den Sprachgrenzen erlitten hatte. Eine Schrift, betitelt: „Aus den Bergen an der deutschen Sprachgrenze in Südtirol“, von dem Arzte Dr. Voj zu Frankfurt a. M. verfaßt, bewirkte, daß man den Gedanken faßte, einen großen nationalen Verein zu schaffen, der durch die Einrichtung von deutschen Schulen in gefährdeten Orten das deutsche Volkstum zu erhalten bestrebt sei.

Hierauf regte Dr. Bernersdorfer weiter an, es müsse das, was in Südtirol bereits in einzelnen von der Bevölkerung bedrohten Gemeinden praktisch im Kleinen geschaffen worden war, im Großen überall an den Sprachgrenzen durchgeführt werden. Dieser Gedanke wurde in Deutsch-Oesterreich mit Begeisterung aufgenommen und führte im Juli 1880 zur Gründung des Deutschen Schulvereins in Wien, und auch im Deutschen Reich fand die Sache lebhaften Widerhall; zahlreiche Reichsdeutsche meldeten sich als Mitglieder des Deutschen Schulvereins, und in fast allen größeren Städten des Deutschen Reichs, besonders im Süden und Westen, bildeten sich Ortsgruppen. Da aber das österreichische Vereinsgesetz den Anschluß reichsdeutscher Ortsgruppen an den Wiener Verein nicht zuließ, wurde beschlossen, im Deutschen Reich eine selbständige „Allgemeinen Deutschen Schulverein zur Förderung des Deutschtums im Auslande“ ins Leben zu rufen, und als solchen erklärte sich am 15. August 1881 die damalige Berliner Ortsgruppe des Wiener Vereins. Der Allgemeine Deutsche Schulverein will die Deutschen außerhalb des Reichs dem Deutschtum erhalten und sie nach Kräften in ihren Bestrebungen, Deutsche zu bleiben oder wieder zu werden, unterstützen. Die Erreichung dieses Zieles wird durch Förderung und Errichtung deutscher Schulen und Bäckereien im Auslande, Beschaffung deutscher Bücher, Verbreitung passender Schriften, Anstellung und Unterstützung deutscher Lehrer und ähnliche Mittel angestrebt. Seine Haupttätigkeit entfaltet der Verein in Ungarn, Siebenbürgen, Böhmen, Mähren und Oesterreichisch-Schlesien, in Tirol, Galizien, der Bukowina, Steiermark und Krain, in den baltischen Provinzen Rußlands, in Brasilien, Chile, Uruguay, Südafrika, Queensland und Südafrika. Der Allgemeine Deutsche Schulverein zählt zur Zeit rund 35 000 Mitglieder in 290 Ortsgruppen. Der Landesverband der sächsischen Ortsgruppen hat sich hauptsächlich aus benachbarte Böhmen als Arbeitsfeld ausgewählt.

Auch in Riesa besteht eine Ortsgruppe des Deutschen Schulvereins, die zur Zeit gegen 100 Mitglieder umfaßt, und deren gegenwärtiger Vorsitzender Herr Realprogymnasialdirektor Professor Dr. Köhl ist. Wie

wenig Interesse man aber leider der Sache entgegenbringt, zeigte wieder der äußerst schwache Besuch der diesjährigen Hauptversammlung, die gestern, den 3. Juli, abends in der Restauration zur Elbterrasse abgehalten wurde. Der Herr Vorsitzende gab einen kurzen Jahresbericht, und Herr Rechnungsinспектор Thost trug den Kassenbericht auf das Jahr 1906 vor. Die Rechnung wurde richtigesprochen. Beschlössen wurde, auf das Jahr 1907 den Betrag von 180 M. zur Verteilung zu bringen, nämlich 60 M. nach Berlin und 60 M. an den sächsischen Landesverband (Dresden) einzusenden und je 30 M. zur Unterstützung der Gemeinde Wigoda in Galizien und der deutschen Schule in Biadla bei Bielsk (Galizien) zu zahlen. Sämtliche Vorstandsmitglieder wurden als solche wiedergewählt. In Aussicht wurde genommen, nächsten Herbst einen Vortragsabend zu veranstalten. Der Vortrag soll möglichst ein Lichtbildvortrag sein.

Deutliches und Sächsisches.

Riesa, 4. Juli 1907.

Die gestrige Reise des Königs in die Oberlausitz war leider nicht sehr vom Wetter begünstigt. Ein Landregen währte von früh bis zum Nachmittag und erst dann durchbrach die Sonne das Gewölk. Früh 7 Uhr 40 Minuten begann von Dresden aus die Reise, die den König zuerst nach Schirgiswalde führte. Dort ließ um 9 Uhr der königliche Sonderzug ein, wo sich auf dem Bahnhofe Amtshauptmann von Carlowitz-Baunzen meldete und Bürgermeister Vogt eine kurze Ansprache hielt. Durch die spalterbildenden Bahnbeamten schritt der König hindurch, dem Ausgange zu. Hier fanden die Schüler der katholischen Schule und ein Mädchen überreichte dem Monarchen einen Blumenstrauß. Zu Fuß ging es dann zur katholischen Kirche, an deren Eingange Bischof Dr. Schäfer inmitten der übrigen katholischen Geistlichkeit den Monarchen begrüßte. Unter Glockengeläute und Orgellaut betrat der König die Kirche, ließ sich die Geistlichkeit vorstellen und begab sich nach dem Marktplatz, wo eine Tribüne mit Baldachin errichtet war. Bürgermeister Vogt betonte in seiner Begrüßungsansprache, daß die Stadt zu Ehren des Königsbesuches eine Stiftung von 3000 Mark ins Leben gerufen habe, aus deren Zinsen die bedürftigen Kranken und Armen unterstützt werden sollen. Der König äußerte seinen Dank für den Empfang und vor allem für die Stiftung und ließ sich dann eine Anzahl Vertreter der städtischen und staatlichen Behörden vorstellen. Der König schritt nunmehr die Front der aufgestellten Vereine ab. Vorgeführt wurde dem König u. a. auch der Besitzer von Crostau, Graf Schall-Raoucourt von Gaußig. Dann besuchte der Monarch die evangelische Kirche und hörte erstens die Mitteilung über eine Stiftung der Kirchen- und Schulgemeinde über 500 Mark zur Ausstattung bedürftiger Konfirmanden. In beiden Fällen gab der Monarch die Genehmigung, die Stiftungen nach seinem Namen zu benennen. Im Wagen fuhr der König hierauf zum domstiftlichen Rittergute und nahm bei Bischof Dr. Schäfer das Frühstück ein. Dann bestiegen der König und seine Begleiter die bereitstehenden drei Automobile und besuchten zunächst Sohlau, wo eine Begrüßung durch die Gutsherrschaft, die Gemeinde, die Geistlichkeit, die Nachbargemeinde Wehndorf und durch die Vereine stattfand. In Wendisch-Sohlau und in Wassergrund

waren die Schulkinder zum Empfange aufgestellt. Nach kurzer Pause wurde Oppach erreicht, wo sich der Obmann Amtshauptmann Dr. v. Pflug meldete und wo der Monarch im Schlosse von Frau v. Rositz-Wallwitz begrüßt wurde. Weiter ging dann die Reise nach Neusalza-Spremberg. Auf dem Marktplatz hielt die Begrüßungsansprache Rittergutsbesitzer v. Criegern. Die nächste Station war das Rittergut Nieder-Friedersdorf, das Eigentum des Kammerherrn v. Oppell. Dann ging die Fahrt durch Ober-Friedersdorf und Ebersbach, wo sich unter den zahlreichen Vereinen auch österreicherische Zollbeamte an der Begrüßung des Königs beteiligten, nach Neugersdorf. An der Schule erfolgte die Begrüßung durch die Gemeindevertreter, die Geistlichkeit, die Schule und die Vereine. Mit großem Interesse bestiegte der Monarch dann die in der Schule veranstaltete Ausstellung von Erzeugnissen der heimischen Großindustrie und ließ sich die Aussteller vorstellen. Die Industriellen von Neugersdorf haben ferner eine Stiftung von etwa 100 000 Mark zum Zwecke der Errichtung von Arbeiterwohnhäusern begründet. Der König war hoch erfreut über die ihm hiervon gemachte Mitteilung. Nachdem sich der Rittauer Amtshauptmann Freiherr v. Beschwitz gemeldet hatte, ging die Fahrt weiter nach Seiffenhennersdorf. Auch hier erfolgte eine Begrüßung des Monarchen, der dann der Schuhfabrik von August Oppelt einen kurzen Besuch abstattete. Ueber Spitzkunnersdorf ging es dann nach kurzem Aufenthalte weiter nach Gröbischau. Hier gönnte sich der Monarch eine kurze Ruhepause beim Rittmeister a. D. Gähler, wo auch ein Gabelbrötchen eingenommen wurde. Währenddessen brachten die Gefangeneine dem Monarchen ein Ständchen dar. Bereits um 3 Uhr begann die Reise, nunmehr bei Sonnenschein, von neuem. Zunächst wurden Leutersdorf und Reueibau berührt. In beiden Orten fanden kurze Begrüßungen statt. In letzterem Orte bestiegte der Monarch die Schule, die seinerzeit auf der Dresdener Städteausstellung ausgestellt war. Weiter ging die Fahrt mit kurzen Unterbrechungen über Eibau, Oberoberwitz und Oberrippersdorf nach Herrnhut. Hier begrüßten den König die Antikstitutionsdirektion, die Brüdergemeinde, die örtlichen und staatlichen Behörden, Vereine und Schule. Es folgte hierauf die Fahrt nach dem Gutberg, wo der Friedhof und das Altertumsmuseum besichtigt und auch der Kasse eingenommen wurde. In Herrnhut bestieg der König dann mit seinem Gefolge wieder den Sonderzug, der ihn über Lobau, wo während des Umrangerens kurzer Empfang stattfand, nach Bischofsberga zurückbrachte. Die Ankunft erfolgte hier um 7 Uhr. Nach dem Empfange fuhr der König zum Rathaus, wo er durch die spalterbildenden Jungfrauen hindurchschritt und im Bürgeraal die Vorstellung der behördlichen Vertreter entgegennahm. Hier verkündete der Bürgermeister, daß die Stadt einen Betrag von 5000 Mark gestiftet habe, aus dessen Zinsen würdige Arme am Königsgeburtstag unterstützt werden sollen. Auf dem Marktplatz hatten sich die Vereine aufgestellt, deren Front der Monarch dann abschnitt. Zu Fuß begab er sich hierauf in die evangelische Stadtkirche, wo er von der Geistlichkeit und dem Kirchenvorstande empfangen wurde. Dann folgte der Besuch der großen Spinnerei von J. G. Herrmann u. Söhne, deren Besitzer ein Kapital von 5000 M. gestiftet haben, aus dessen Zinsen am 3. Juli würdige Arbeiter und deren Angehörige unterstützt werden sollen. Beide

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates zu Gröba,

Freitag, den 5. Juli 1907, abends 8 Uhr im Gemeindeamt.

Tagesordnung: 1) Mitteilungen. 2) Gemeindehaftpflichtversicherung. 3) Vorschläge einer Person für das Amt eines Gerichtsschöffen. 4) Antrag des Hausbesitzervereins zu Gröba auf Anstellung eines 2. Nachtschulmanns. 5) Vergebung von Steinlieferungen. — Nichtöffentliche Sitzung.

Gröba, am 2. Juli 1907.

Der Gemeindevorstand.

Freibank Riesa.

Nächsten Sonntag, den 6. Juli d. J., von vormittags 1/9 Uhr ab, gelangt auf der Freibank im städtischen Schlachthof das Fleisch zweier Rinder und zweier Schweine zum Preise von 40 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.

Riesa, am 3. Juli 1907.

Die Direktion des städt. Schlachthofes.

In Stadt und Land

des Bezirks Riesa und
vielen angrenzenden Ortschaften
— Notationsdruck. —

verbreitetste Zeitung.

Dieser Sachlage haben die Richter als Herren los zu gehen und die Angeklagten handelten nicht widerrechtlich, wenn sie dieselben auflösen, 4) und 5) ...

Bermischtes.

Eine fürchterliche Explosion, der mehrere Menschenleben zum Opfer fielen, hat sich gestern in einer Kohlenfabrik in dem Industriebezirk bei Miltzheim am Rhein ereignet.

besteht aus Nitroglycerin, Holzmehl, salpetersaurem und kohlen-saurem Natrium.

Neueste Nachrichten und Telegramme

in Berlin. Der Kaiser kehrt von seiner Nordland-fahrt am 1. August zurück und besucht Ewinemünde, wo ein großes Artillerieschießen stattfindet.

in Kopenhagen. Gestern fand auf dem Schiffe Fredensborg bei Kopenhagen ein Fest statt, wobei der deutsche Kaiser und der König von Dänemark herzliche Trinksprüche wechselten.

„Ihre Majestät helte ich aus Kessler Seele wärmstens willkommen. Ein inniges Willkommen, das in gleichem Maße der Kaiserin und Königin gilt.“

Die Musik spielte die deutsche Nationalhymne. Gleich darauf erhob sich Kaiser Wilhelm und dankte mit einem Trinkspruch auf den König, die Königin und das königliche Haus.

„Wollen Ihre Majestät gestatten, daß ich im Namen der Kaiserin und dem meinigen unseren tiefempfundenen herzlichsten Dank ausdrücke für den warmen und herzlichsten Empfang, den wir heute hier genießen haben.“

„Wollen Ihre Majestät gestatten, daß ich im Namen der Kaiserin und dem meinigen unseren tiefempfundenen herzlichsten Dank ausdrücke für den warmen und herzlichsten Empfang, den wir heute hier genießen haben.“

„Wollen Ihre Majestät gestatten, daß ich im Namen der Kaiserin und dem meinigen unseren tiefempfundenen herzlichsten Dank ausdrücke für den warmen und herzlichsten Empfang, den wir heute hier genießen haben.“

„Wollen Ihre Majestät gestatten, daß ich im Namen der Kaiserin und dem meinigen unseren tiefempfundenen herzlichsten Dank ausdrücke für den warmen und herzlichsten Empfang, den wir heute hier genießen haben.“

lichen Hauses und auf das Wohl Eurer Majestät schönen Landes zu trinken.“

in Kassel. In Winterberg im Sauerland überfielen zwei italienische Arbeiter auf der Straße den Fuhrmann Waple und ermordeten ihn durch Dolchschläge.

in Wien. Wie zu Beginn eines jeden Sessionsschnitts wurden gestern im österreichischen Abgeordnetenhaus die Vorgänge bei den Wahlen in Galizien erörtert.

in Petersburg. Im Gouvernement Kjaesan, das bisher als ruhig galt, sind Agrarunruhen ausgebrochen.

in Paris. Blättermeldungen zufolge ist in Toulon im Verlaufe der dritten Probefahrt des Panzerkreuzers „Justice“ ein Ventil des Kessels geplatzt.

in Petersburg. Der Zar reist im Laufe dieser Woche nach den finnländischen Schären.

in Tanger. Mehrere der Berberstämme in der Umgegend von Fez haben sich erhoben und weigern sich, den neuen Gouverneur anzuerkennen.

in New York. Kriegsminister Taft wird nach den Philippinen und Japan reisen, um die schwebenden Fragen zu beseitigen.

Wetterprognose für den 5. Juli: Zunehmende Bewölkung, nachher Regen, mäßige Westwinde, kühl.

Dresdner Börsenbericht des Rieser Tageblattes vom 4. Juli 1907.

Table with multiple columns containing market data including bond prices, interest rates, and stock indices. Includes sub-headers like 'Deutsche Fonds', 'Fremde Fonds', and 'Devisen'. Values are listed in percentages and currency (Mark).

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc. Einlösung aller werthabenden Coupons und Dividendenscheine.

Menz, Blochmann & Co. Filiale Riesa Bahnhofstr. 2 (früher Creditanstalt).

Annahme von Geldern zur Verzinsung, Beleihung bürgengängiger Wertpapiere. Safes-Schrank-Einrichtung

Sorgfältige Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Nestle's Kindermehl. Wohnung ist billig zu vermieten, 1. Oktbr. belegbar Goethestr. 61, 1. 12 W. zu verkaufen Goethestr. 25.

Gut möbliertes Zimmer zum 1. August oder früher von anst. jungen Mann zu mieten gesucht. Offerten unter C 100 in die Expedition d. Bl.

Herrschaftliche 1. Etage nebst neuerbautem Pferdehals für 4 Pferde per 1. Oktober zu vermieten. Fr. Germer, Weißnerstr. 33.

Ich wohne von jetzt ab Goethestraße Nr. 86, part. Frau Selma Rosenberger, Stellensvermittlerin. Zur Ausfertigung sämtlicher Weißnäharbeiten hält sich bestens empfohlen W. Bittich, Bismarckstr. 15.



- 4 -

Sonnabend, den 6. Juli, Beginn des grossen Saison-Räumungs-Verkaufs.

Kaufhaus Germer. Herren- u. Damen-Confection. Kinder-Garderobe.

Riesa, den 4. Juli 1907.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung, dass ich meine seit Jahren bestehende

Galanterie-, Schreib- und Papierwaren-Handlung

an Herrn **Max Hering** aus **Leipzig** verkauft habe.

Indem ich für das mir gütigst entgegengebrachte Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich, dasselbe auch meinem Nachfolger zuteil werden zu lassen.

Meine **Buchdruckerei mit Verlags-Geschäft** wird in vergrössertem Umfang von mir weiterbetrieben.

Hochachtungsvoll

R. Abendroth.

Riesa, den 4. Juli 1907.

P. P.

Höflichst bezugnehmend auf nebenstehendes Zirkular, gebe ich hiermit bekannt, dass ich am heutigen Tage die unter der Firma **R. Abendroth, Hauptstr. 61**, betriebene

Galanterie-, Schreib- und Papierwaren-Handlung

käuflich erworben habe und durch Einrichtung einer mit den neuesten Maschinen und Hilfsmitteln ausgestatteten

Buchbinderei

erweitert habe.

Durch reiche Erfahrungen und langjährige Tätigkeit in der Branche glaube ich in der Lage zu sein, allen Ansprüchen der geehrten Kundschaft gerecht werden zu können und bitte ich, das meinem Vorgänger in so reichem Masse geschenkte Vertrauen auch auf mich gütigst zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Max Hering.

Gasthof Gröba.

Sonntag, den 7. Juli
**grosse öffentliche
Ballmusik,**

gespielt von der Kapelle des Herrn Hierau aus Riesa. Von 4 bis 7 Uhr **Tanzverein**, nach dem Ball. Empfehle H. Dresdner Biere, guten Kirich, Heidelbeers, Sahnens und Quart-Ruchen und Kaffee.

Es ladet hiermit höflichst ein

Moritz Große.

Neue Kartoffeln (Kaisertrone)

sehr mehreich, empfiehlt billig im ganzen und einzeln
H. Grubbe, Goethestr. 39. Tel. 261.
Neue Vollerträge bei Obigem.

1 Straßenrenner,
großes Kettenrad,
1 Damenrad,
fast neu, billig zu verkaufen.
Adolf Richter.
Neueäder in allen Preislagen.
— Verkauft beim Kaufe gratis. —

**Fliegenfänger
mit Metallstreifen**
für den ganzen Sommer. Groß-
artige Erfindung. Zu haben in
der **Anker-Propaganda.**
2 Stück 25 Pf.

Limburger
(etwas alt),
circa 1 1/2 Pfund-Stück 50 Pf.
Ernst Schäfer Nachf.

H. Cacao,
garantiert rein und leicht löslich,
Pfund 115, 140, 180, 200 Pf.
Ernst Schäfer Nachf.

Gasthof Zeitbain.
Sonntag, den 7. Juli ladet zur
öffentlichen Ballmusik
von 4 Uhr an freundlichst ein
Herrn. Jentsch.

Gasthof „zur Linde“ in Roppitz
Morgen Freitag früh Schlachtfest
H. Hennig.

Restaurations German's.
Morgen Freitag Schlachtfest.
Ergebenst Otto Wische.

Königl. Sächs. Kriegerverein „König Albert“ zu Riesa.

Donnerstag, den 11. Juli findet zur Feier unseres 30. Stif-
tungsfestes von abends 8 Uhr ab

Konzert im Stadtpark

von der Kapelle des Feldart.-Regts. Nr. 32 und Illumination statt.
Alle Kameraden und werthe Angehörige werden hierzu freundlichst ein-
geladen. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.
Der Vorstand.

Bezirkslehrerverein Riesa.

Sonnabend, den 6. Juli nachm. 4 Uhr **Versammlung**
in der „Sibterrasse“. 1. Vortrag des Herrn Schuldirektor Herrn.
Arnold, Chemnitz: „Ueber die Reform des Religionsunterrichts“.
2. Singsänge und Mitteilungen. 3. Wahl der Statist. Unterstelle.
Zahlreichen Besuch erbitet dringend **der Vorstand. Hofmann.**

Regen-Schirme,

aparte Neuheiten für Damen und Herren.

Carl Claussnitzer,

Kaiser Wilhelm-Platz.

Todes-Anzeige.

Nach langem Leiden entschlief heute Donnerstag früh
6 Uhr mein herzenguter Vater, unser lieber Vater, Schwieger-
vater, Großvater, Bruder und Schwager, der
Privatus Franz Jos. Nadler,

im Alter von 66 1/2 Jahren.
Dies zeigt tiefbetrübt an, um hilfes Bittend
Emilie verw. Nadler,
Familie Wähler,
Familie Seifert.

Riesa und Zwicken.

Gasthof Seerhausen.

Sonntag, den 7. Juli
Nachtschmaus mit Ball,
von nachm. 4 Uhr an großes
Schweinauskegeln
u. **Garten-Freikonzert.**
Hierzu ladet freundlichst ein
H. Böttig.

Ortsverein Weida.

Sonnabend, den 6. Juli abends
8 Uhr **Versammlung** im
Strahberger'schen Gasthof. Zahl-
reiches und pünktliches Erscheinen
wird erwartet.

„Eintracht“, Riesa.

Nächsten Sonntag **Partie**
Koffen-Altzeila. Abfahrt von
Riesa 7 1/2 vorm. Zahlreiche Beteilig-
ung erwünscht. **Der Vorstand.**

Chorgefangverein

— Riesa. —
Der Ausflug nach **Jahn-
hausen** findet morgen Freitag,
den 5. Juli statt.
Der Vorstand. C. Braune.

Todes-Anzeige.
Heute früh entschlief sanft nach
schweren Leiden unser lieber
Kurtchen.

Dies zeigt tiefbetrübt an
Riesa, am 3. Juli 1907
die trauernde Familie **Kietzschmann.**
Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten

Dem Sozialdemokraten Richard Calver herausgegeben wird, folgende Bemerkung:

Wenn das Statistische Amt meint, dieses Resultat... Aber auch im allgemeinen nicht und entsprechen den all-

Es ist gut, bemerkt die „Köln. Ztg.“ hierzu, daß ein Sozialdemokrat und dazu ein Mann von der wissenschaft-

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich.

Zum Kaiserbesuch wird aus Kopenhagen gemeldet: Zum Empfange des Kaiserpaars waren bei der Landungs-

Sur Darstellung eines auswärtigen Blattes, Graf Posadowsky sei durch den Umstand erbittert worden,

folger um so weniger versehen, je mehr es der Regel und der Zweckmäßigkeit entspricht, daß im Falle einer derartigen

In Mannheim fand gestern unter der Anführung der

Frankreich.

Eil Meuterer des 100. Linienregiments sind in Mar-

Herr Cambon, der französische Vorkämpfer in Berlin, verläßt Paris in der Absicht, sich in voller Ueberein-

Oesterreich-Ungarn.

Die kroatische Obstruktion hat doch einen Erfolg zu

Rußland.

Die Polizei ist auf der Spur der Bankräuber von

In Odessa begannen gestern nach der Beendigung

In der Synagoge in Riga wurde eine Hausdurch-

Griechenland.

Von einem Bombenanschlag auf die griechische Kammer,

durch eines der offenen Terrassenfenster ein weißlicher,

Marokko.

Während der Raub Sir Harry Maclean mit Raifuil

Australien.

Das Bundesparlament wurde gestern mit einer Rede

Amerika.

Der „Herald“ und die „New York Times“ erklären,

China.

Aus Wuyang wird gemeldet, daß die Anführer

Korea.

Das „Berliner Tageblatt“ veröffentlicht das Protest-

Aus aller Welt.

Schönisch-Kamnik: Der Großindustrielle Eduard

Frankfurt: Der Ingenieur Huber, der unter dem

50 Mk. Belohnung

demjenigen, der mir die Personen, welche Medicinarien, die geschäfts-schädigend sind, gegen mich ver-schreiben, so nachweislich, daß gericht-liche Bekräftigung erfolgen kann.

Germann Lamm, Rödern.

Eine Brosche

3-Markstück (König Albert) ist vers-lossen worden. Gegen Belohnung abzugeben **Gauststraße 61.**

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche, sofort zu vermieten, desgleichen eine halbe 1. Etage den 1. Oktober be-ziehbar. Alles Nähere **Wilhelmstr. Nr. 10 im Laden.**

Logis, Stube, Kammer und Zubehör zu vermieten
Parfstr. Nr. 3.

Schöne Unterkube mit reichl. Zu-behör zu vermieten, 1. Oktober be-ziehbar **Werkdorf Nr. 29 b.**

Wohnung, 1. Etage, bestehend aus 2 St. m. Balk., K., A., Bleich- u. Trockenplatz, 1. Oktbr. zu vermieten. Näheres **Poppitzerstraße 25, im Laden.**

Wohnung,

eine 2. Halbetage, 4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten.
Gedr. Niederl.

2 schöne halbe Etagen sind zu vermieten, 1. Oktober be-ziehbar **Nieckstraße 12.**

1 kleines Logis, passend für einzelne Leute, 1. Oktober zu be-ziehen **Reihnerstraße 33.**

2 Wohnungen,

Gauststr. 19 u. Bismarckstr. 15 a, habe preiswert zu vermieten per 1. Oktober 07.

M. Weiße, Klempnermeister.

Freundl. halbe 1. Etage zu ver-mieten **Kaiser Wilhelm-Platz 5.**

Eine Wohnung

mit Zubehör und Garten ist zu ver-mieten. **Bennewitz, Leffa.**

Hauptstraße 20

ist die 2. Etage zu vermieten.

Eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör ist zu vermieten **Schulstraße 6 a.**

Wohnung, St. K., billig zu verm., 1. Okt. zu beziehen **Goethestr. 61, 1.**

2. halbe Etage, best. aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, eventl. auch 3 Stuben, an ruhige Leute per 1. Okt. zu vermieten. Preis 230—320 M. **Panitzgerstr. 11, 1.**

Eine groß. Mansarden-Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubeh., 1 Wohnung, Stube, Kammer, Küche und Zubehör anderweit zu vermieten **Goethestraße 2 a.**

Freundliche Wohnung, passend für einzelne Dame oder kinderlose Leute, 1. Oktober beziehbar, preiswert zu vermieten **Gauststraße 34.**

Sauberes, kräftiges

Gausmädchen, nicht unter 17 Jahren, f. 1. August gesucht. **Frau Dr. Köh, Weihen, Freiheit 8.**

Haus- und Stubenmädchen finden 15. Juli od. 1. August gute Stellung durch **H. Uhlich, Köhlschensbrade, Bismarckstr. Nr. 10.**

Ein tüchtiges

Küchenmädchen (lohn 25 Mark monatl.) zum so-fortigen Eintritt gesucht. **Kantine Gerschner, Trappendammplatz Zeitzheim.**

Sauberes, ordentliches Mädchen wird für den ganzen Tag als Auf-wartung sofort gesucht. **Frau Ingenieur Bruok, Wettinerstraße 19, 1.**

Zuverlässigen

Geschirrführer, der auch landwirtschaftliche Arbeiten versteht, sucht zu baldigem Antritt bei hohem Lohn in dauernde Ste-lung **Mühle Oelsitz.**

Die noch vorräthigen Kleiderstoffe, Hemden und Kleidersackstoffe usw. werden jetzt zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft. Schwarz Alpaca hat 3 Mk. per Meter jetzt 2,15 Mk.

Weiße Stoffe zu Blusen u. Kleidern von 53 Pfg. pr. Mtr. ab. Einfarbige Kleiderstoffe von 75 Pfg. per Meter ab. Fertige Hemden, Barckenblusen, Corsets u. a. m. riesig billig! — Nur noch kurze Zeit. —

Die Laden-Einrichtung und Gasarme sind billig zu verkaufen.

Total-Ausverkauf Paul Bischof.

Unter Allerhöchstem Protektorat Sr. Majestät des Königs von Sachsen

Jubiläums-Bäckerei-Ausstellung

vom 29. Juni bis 7. Juli 1907

im kgl. städtischen Ausstellungspalast, Eingang Stübelsallee. Eintrittspreis am Sonnabend, den 29. Juni 1 Mk., an den anderen Tagen 50 Pfg.

Täglich 6 Backöfen in Betrieb. Geöffnet von früh 9 Uhr bis abends 7 Uhr.

Für Wiederverkäufer: Seifenpulver, Marke: Schwan, Pfeifring, B. -Lichen (mit u. ohne Geschenk), Waschergelb, Lers-pentinwaschpulver, Bleichseife, Saubigkeitsseife in Kästen und kleineren Dosen, Lederfett, Wäsche, Schuhcreme, Arbinputz, Puppenwolle, Haardle und Haarpomaden, Canolins-Haareröme, Rasierborax, Cosmoss, Feilstrings-Canolins, Lolar, Weissen- und Blumen-Feilstränge, 10 Pfg. Toilettenseifen, alle Sorten Kerzen, Fliegenfänger, Holzphantoffeln, Scherentücher, Bürsten, erhalten sie zu Fabrikpreisen bei

F. W. Thomas & Sohn, Riesa, Hauptstrasse 69. Fernsprecher 212.

Frau Nachbarin eine Bitte! Wo kaufen Sie den Lebertran für Ihre Kinder? Ich kaufe diesen seit Jahren schon in der Drogerie H. B. Hennide; unsere Kinder nehmen diesen Lebertran mit Vorliebe, derselbe muß wohl extra präpariert sein, das er so mild und angenehm schmeckt.

Köpfe, Lungen, Lobern Julius Göke, Hauptstr. 58.

Schweinefleisch, Kalbfleisch. Verkauft Freitag bis Sonnabend abend junges fettes Schweinefleisch Pfd. 60 u. 65 Pfg., Kalbfleisch Pfd. 80 Pfg., Speck und Schmeer Pfd. 65 Pfg., Speck bei 5 Pfd. 60 Pfg., ff. handgeschlachtet. Bluts u. Leberwurst Pfd. 70 Pfg., ff. geräuch. Bratwurst. **Eduard Uhlig, Bismarckstr. 55.**

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Niederschönewitzer Äpfels, Birnen- und Pfannens-Knagung soll **Montag, den 8. Juli 11 Uhr vorm.** nach Höchstgebot verpachtet werden. Bedingungen liegen im Comptoir zur Kenntnisnahme aus. **Niederschönewitz b. Döbeln. L. Loeser.**

Man spart Arbeit, Seife und Geld mit Sellaerhäuser Küchenglanz

Universal-Putz- und Reinigungsmittel für Küche und Haushalt In Paketen à 10 und 20 Pfennig. Zu haben in Drogen-, Material- und Eisenwaren-Handl.

Am 4. d. M. steht ein frischer Transport holsteiner Wagen-, sowie dänischer Arbeitspferde zu soliden Preisen in meiner Behausung zum Verkauf. **Ostw. Wolf, Pferdehändler, Schieritz.** Fernspr. Hedern 7.

Gehtes, gute Arbeit, Spiegel, feinste Gläser, empf. S. Hammrich Hauptstraße 63.

regelmäßige Aufziehen und Regulieren von Zimmeruhren im Jahresabonnement

übernimmt **B. Költzsch, Uhrmacher, Wettinerstr. 37.**

Gesucht werden! Verwalter, Wirtschaftler, Aufseher, Kuchner, Gärtner, Aufseher, Diener, Hausdiener, Nachtwächter, Stelmacher, Sattler, Geiger, Maschinist, Buchhalter, Arbeitsburschen i. Nachweiskbüro Chemnitz, Poststr. Nr. 63, 1. St. Cobania.

Bessere zuverlässige Person als **Milchfischer** sucht **Rittergut Werkdorf.**

Wer ein Grundstück, Geschäft oder sonstiges Anwesen kaufen oder verkaufen will, oder Teilhaber sucht, hier oder auswärts, wende sich vertrauensvoll an die Central-Verkaufs-Börse Deutschl., Leipziger Straße, Magdeburgerstr. 18. Man verlange kostenlos Besuch unseres Vertreters. Käufer wollen unsere Verkaufliste gratis verlangen.

Ein gutes, mittel-jähriges **Arbeitspferd** verkauft **Rittergut Grödel.**

Gasthof Stolzenhain. Trefse Sonnabend, den 6. Juli mit 25 Stück sehr schönen, jungen, schweren, erstklassigen Holländer Kühen mit Kübeln, sowie ganz hochtragenden ein, selbige stehen preiswert zum Verkauf bei **Gustav Thielemann.** Fernsprecher Grödel Nr. 8.

Zwei gute Milchkuhe, darunter eine ganz junge, stehen zu verkaufen in **Hänchrich Nr. 47 b.** Mehrere Fahren **guten Stalldünger** hat abgegeben **August Schneider.** 600—800 Zentner gesundes, trockenes **Roggen- und Weizenstroh** in gepreß. Ballen sind zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. **Weißkalk** empfiehlt feinst und billigst **L. Saunzig.**

Koks (Siedloks sowie westfäl. Würfels u. Schmiedes-Koks), zentner- u. ladungsweise, empfiehlt billigst **Emil Steigner, Döbeln.**

Brillanten blendend schönen Teint, weiße, sammetweiche Haut, ein zartes, reines Gesicht und rosiges, jugendliches Aussehen erhält man bei tägl. Gebrauch der echten **Stedenpferd-Bienenmilch-Seife** von **Bergmann & Co.,** Radeben mit Schymarkte: **Stedenpferd,** à St 50 Pf. i. Riesa: **Oscar Förster, H. B. Hennide, S. B. Thomas & Sohn, Stadt-Apothete, Kufers-Drogerie, P. Blumenschein, in Grödel: Alfred Otto und Theod. Zimmer.**

Zu verkaufen! 1 Kleiderschrank, 2 Bettstellen, 1 Sofa, 1 runder Tisch, ein Waschtisch billig zu verkaufen **Panitzgerstraße 22, part.**

Erst Schärer Nachf. ff. neue saure Gurken, Schot 3,40, Stück d. 6 Pf. an, ff. neue Pfeffergurken, ff. neue Senfgurken. **Erst Schärer Nachf.**



WELK'S Fischsalz
und sonst nichts und weiter nichts und darüber nichts drum **Mahe mit Vornis**

Adolf Richter, Riesa. Regalien für Genuß und Gesundheit.
Gründungen gratis.



Die beste Pflanzen Nahrung aller Topf-Pflanzen ist Blumendünger aus **ROGERIE.**
Oskar Förster Central-Drogerie.



Nur 53 Mk. **Reelle Fahrräder!**
Eisen-Fahrräder auf Abzahlung. Anzahlung 50 Mk., monatl. 8—10 Mk. Katalog unentgeltl. Vertreter gesucht. **Fischer & Co., Berlin 61.**

Verate und behandle **Kranke jeder Art.** Spez.: **Frauenleiden.** Sprechst. nur Montag und Dienstag von vorm. 8 bis nachm. 3 Uhr. **Aug. Kramer,** Naturheilkundiger, **Riesa, Bahnhofstraße 16, Anker-Drogerie.**

Neue Kartoffeln (Kaisertrone) empfiehlt **Gauswald.** **Kartoffeln** (Magnum bonum) verkauft **Kühne, Zaunwitz.**

Neue Kartoffeln, Itallener, Pfd. 12 Pf., Börzer, " 10 **J. T. Nitschko Nachf.** **Speisepotatoffeln** heute letzte Sendung eingetroffen. **R. Schnelle.** **Neue Kartoffeln** empfiehlt d. O.

Gurken, Erdbeeren und Johannisbeeren verkauft **Rittergut Grödel.**

Achtung! Die schönen, **Bornaer Birschen** großen täglich frisch gepflückt, empfiehlt **Rirschäntle Wollsteckstr. E. Sickert.**

Feinster Emmenthaler Schweizerkäse, ff. Limburger, feinste Alpenware, ff. Salomäuse, ff. Alpendäse, ff. Rahmkäse, ff. Reuschelker Käse, ff. Garzäse, Pfd. 1 90 Pf.

Erst Schärer Nachf. ff. neue saure Gurken, Schot 3,40, Stück d. 6 Pf. an, ff. neue Pfeffergurken, ff. neue Senfgurken. **Erst Schärer Nachf.**